

Stadtführungen Bauhaus-Architektur zu Fuß oder per Rad



Mit über 490 bunten Fachwerkhäusern stellt Celle als „Juwel an der Aller“ das größte einheitliche Fachwerkensemble Europas dar und zählt zu den schönsten Städten Deutschlands. Wenige wissen, dass Celle quasi ein Geburtsort des Neuen Bauens ist und beim Thema Bauhaus-Architektur in der Liga von Weimar und Dessau mitspielt. Sowohl quantitativ, betrachtet man die Vielzahl der wunderbar erhaltenen und teilweise noch in der ursprünglichen Bestimmung genutzten Bauwerke, als auch qualitativ, wenn man z. B. an die Altstädter Schule denkt, die in den 20er Jahren als „Glasschule“ Besucher aus aller Welt anzog.

■ Treffpunkt: Brücke vor dem Schloss, Schloßplatz

Öffentliche Führung zu Fuß: April bis Oktober,
freitags und samstags 16 Uhr
Preis: 9,00 € pro Person

Führung zu Fuß: 90 Minuten, bis 25 Personen,
Gruppenpreis: 90 €

Führung per Rad: 120 Minuten, bis 15 Personen
Gruppenpreis: 105 € (Fahrrad nicht inklusive,
Innenbesichtigungen auf Anfrage möglich)

otto haesler

otto haesler (1880 – 1962) war einer der großen Baumeister des 20. Jahrhunderts. Er gilt als bedeutender Vertreter des Neuen Bauens in der Weimarer Republik, der vor allem den Wohnungsbau revolutionierte. In den Jahren 1906–1933 arbeitete er als freischaffender Architekt in Celle.



Seine Siedlungen und Bauwerke prägen bis heute das Stadtbild. Nach seiner Zeit in der Residenzstadt zog es ihn nach Eutin in Schleswig-Holstein. Er war unter anderem stellvertretender Hochbauamtsleiter von Lodz und Lemberg und begleitete den Wiederaufbau der Altstadt von Rathenow.

Den Höhepunkt seiner Karriere erreichte er 1951, als er durch die Deutsche Bauakademie zur Professur berufen und Leiter der Abteilung Mechanisierung und Industrialisierung wurde. 1962 starb haesler in Wilhelmshorst in der Nähe von Potsdam.

Bauhaus Bahn



Die „Barock trifft Bauhaus“ Tour mit Müller's City Express zeigt Ihnen die wichtigsten Bauwerke otto haeslers in Celle. Die Rundfahrt startet am Schloss und führt vorbei an der **Direktorenvilla**, durch den **Italienischen Garten**, entlang dem **St. Georg Garten** und dem **Blumläger Feld** hin zum international bekannten Bauwerk, der **Altstädter Schule**. Von hier aus fahren Sie zurück zum Schloss, dem Ausgangspunkt der Tour. Während der Fahrt erhalten Sie interessante Informationen zu den einzelnen Bauwerken und dem Leben von otto haesler.

- **Abfahrt: vor dem Schloss,
Mai bis Oktober, täglich 13 Uhr
Dauer: ca. 45 Minuten | Preis: 3,50 € pro Person**

Segway Bauhaus Tour



Mit unserer Bauhaus-Tour per Segway erleben Sie die eindrucksvollen Bauwerke otto haeslers auf ganz besondere Weise. Am Treffpunkt (den Tennisplätzen an den Dammaschwiesen) werden Sie in das Fahren mit dem Segway eingewiesen. Hier haben Sie die Möglichkeit sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, bevor es losgeht. Sie fahren am Schloss vorbei, durch den **Italienischen Garten**, hin zum **St. Georg Garten** und dem **Blumläger Feld**. Als letztes Highlight erreichen Sie die **Altstädter Schule**. Wir empfehlen wetterfeste und winddichte Kleidung.

- **Abfahrt: Tennisplätze an der Dammaschwiese
Dauer: 2,5 Stunden | Preis: 55 € pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen**

Celle Tourismus und Marketing GmbH

Markt 14–16 | D-29221 Celle
Tel. 05141 909080 | Fax: 05141 90908710
info@celle-tourismus.de | www.celle-tourismus.de

f celletourismus @ meincelle



otto haesler Touren

100
jahre
bauhaus



1 Direktorenvilla

Das Haus wurde ursprünglich für den Direktor des Gymnasiums Ernestinum entworfen. Seit 2006 wird es als Galerie genutzt.



2 Italienischer Garten

Diese Siedlung ist im Wesentlichen baulich unverändert und markiert den endgültigen Durchbruch haeslers zum Neuen Bauen.



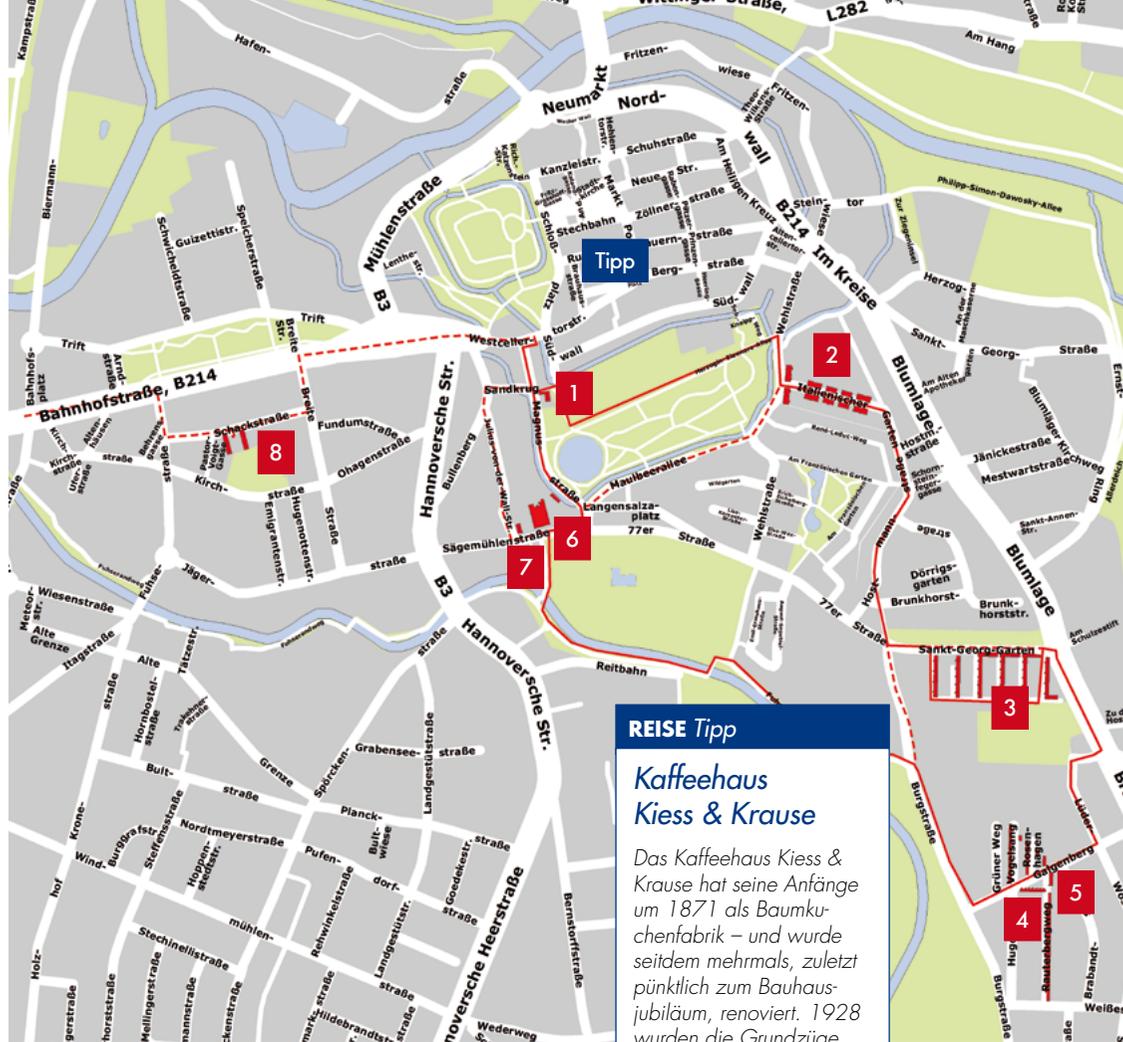
3 St. Georg Garten

Die Siedlung gilt als erste Zeilensiedlung im Stil des Neuen Bauens und wurde von vielen Architekturkritikern als „Mustersiedlung“ gelobt.



4 Blumläger Feld

Die Wohngruppe war haeslers letztes Bauprojekt in Celle. Mit dieser Siedlung hat haesler sein Ziel erreicht, kostengünstigen Wohnraum für die minderbemittelte Bevölkerung zu schaffen.



- otto haesler-Tour
4,5 km
- - - otto haesler-Nebenroute

REISE Tipp

Kaffeehaus Kiess & Krause

Das Kaffeehaus Kiess & Krause hat seine Anfänge um 1871 als Baumkuchenfabrik – und wurde seitdem mehrmals, zuletzt pünktlich zum Bauhausjubiläum, renoviert. 1928 wurden die Grundzüge des Kaffeehauses von Otto Haesler geschaffen, darunter die schönen Sitznischen die jetzt neu gepolstert auf Gäste warten.

Großer Plan 16
29221 Celle



Stand 01/2019
Änderungen vorbehalten



5 otto haesler Museum

Das Museum liegt in der Siedlung Blumläger Feld und gibt unter anderem die Möglichkeit original erhaltene und eingerichtete Arbeiter-Bauhaus-Wohnungen zu besichtigen.



6 Altstädter Schule

Die Altstädter Schule (ehem. Glasschule) zählt international zu den zehn wichtigsten Bauwerken des Baustils. Haesler legte viel Wert auf die farbliche Gestaltung und ließ sich vom Maler Karl Völker beraten.



7 Rektorenwohnhaus

Das Wohnhaus zählt zu den wenigen Beispielen des modernen Einzelhausbaus von Haesler.



8 Wohnhausgruppe Waack

In zwei Wohnblöcken brachte Otto Haesler 14 doppelstöckige Wohnungen für höhere Beamte unter.



Weitere Informationen: www.neuesbauen-celle.de

